

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

## Master Kommunikationsdesign, HTWG Konstanz

### **Wintersemester 2023/24**

---

#### **Pflichtmodule**

Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung

Independent Studies

Masterseminar

#### **Wahlpflichtmodule**

Fächerübergreifendes Studium

Designforschung und -entwicklung

Designrhetorik

Design und Raum

#### **Lehrende**

---

# Pflichtmodule Übersicht

---

## Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung

Assessment	Prof. Valentin Wormbs	3
Designkolloquium	Prof. Valentin Wormbs	4

---

## Independent Studies

Independent Study	Koordination: Prof. Dr. Volker Friedrich	5
-------------------	--	---

---

## Masterseminar

Seminar zur Masterarbeit		6
--------------------------	--	---

---

# Assessment

---

## Inhalte:

- Informationen zur Planung des Studienverlaufs
- Potenzialanalyse, Teambuilding
- Vermittlung beruflicher Perspektiven und Möglichkeiten
- Hilfestellung beim Übergang zum Berufsleben



## Art:

Vorlesung, Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

## Leistungsnachweis:

Regelmäßige Teilnahme, gute Vorbereitung und kreativer Input (Kurzreferate, Ideen, Fragen, Mitbringsel aller Art)

---

Dozent:  
Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:  
mittwochs, 9:45 bis 11:15 Uhr; L304

# Designkolloquium

---

## Inhalte:

Sechs Gespräche in loser Form über aktuelle Fragen des Designs anhand von konkreten Objekten, Texten, Filmen, Bildern und abstrakten Begriffen.

Die Themen und Details besprechen wir in der ersten Veranstaltung.



## Art:

Vorlesung, Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

## Leistungsnachweis:

Regelmäßige Teilnahme, gute Vorbereitung und kreativer Input (Kurzreferate, Ideen, Fragen, Mitbringel aller Art)

---

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

mittwochs, 9:45 bis 11:15 Uhr; L304

# Independent Study

---

## Lehrinhalt:

Bearbeitung eines selbst gewählten Themas, begleitet von einem Professor/einer Professorin nach individueller Absprache.

Ziel der Studienarbeit ist es, eigene Fragestellungen der Designforschung und -entwicklung zu erarbeiten, Methodiken für eigene Designvorhaben zu entwickeln und zu erproben, eigene Ansätze theoretisch zu fundieren, sowie spezifische Thematiken und Fähigkeiten individuell zu vertiefen. Die Auseinandersetzung mit angewandtem methodischem und wissenschaftlichem Arbeiten und die kritische und konstruktive Teilnahme an Designdiskursen bilden ein wesentliches Element der Independent Study.

Eine forschende, studierende Haltung im Kommunikationsdesign ist geprägt von souveräner Entwicklung und Gestaltung und gleichermaßen von Reflexion. Independent Studies können daher als Arbeiten mit theoretischem Schwerpunkt in Design ausgeprägt sein (wobei

die Gestaltung das Durchdachte besser verständlich machen soll) und als gestalterische Innovation (wobei die Reflexion den Innovationsgehalt der Gestaltung erhöht).

## Spezielles Angebot von Prof. Dr. Friedrich:

In der Einführung und den beiden folgenden Blockseminaren werden Grundlagen der Wissenschaft und ihrer Methoden sowie Recherchetechniken vermittelt. Zudem wird dargelegt, wie man Studien systematisch aufbaut und deren Ergebnisse schriftlich aufbereitet.

## Art:

Projekt; 1 SWS | 10 ECTS

## Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Praktische Arbeit, Referat, Bericht; benotet

---

Dozent:innen:

Wechselnd

Koordination: Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

Nach Absprache mit den jeweiligen Betreuern

# Seminar zur Masterarbeit

---

Lehrinhalte:  
Kolloquium zur Masterarbeit, in dem eigene Forschungsansätze vorgestellt und diskutiert werden.

Art:  
Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Lernziele:  
eine eigene Fragestellung im anwendungsorientierten wissenschaftlichen Design bearbeiten, präsentieren und diskutieren

Literatur:  
wird bekannt gegeben

Leistungsnachweis:  
Teilnahme am Kurs

# Wahlpflichtmodule Übersicht

## Fächerübergreifendes Studium

---

Angebote aus den Studiengängen Architektur	siehe AR-Intranet
--	-------------------

---

Studium Generale

Workshops, Exkursionen

---

## Wahlfächer

»Stable Confusion – AI & Copyright«	Prof. Valentin Wormbs	9
»Werkschau«	Prof. Eva-Maria Heinrich	10
»Mind the Means«	Prof. Karin Kaiser	11

---

## Designforschung und -entwicklung

Projekt zu Designforschung und -entwicklung	Prof. Brian Switzer	12
Methoden der Designforschung und -entwicklung	Prof. Brian Switzer	13

---

## Design und Strategie

Projekt zu Designstrategien	Prof. Jochen Rädiker; Prof. Jo Wickert	14
Designstrategien und ihre Methoden	Prof. Jochen Rädiker	15
»human factors« und »usability« im Design	Prof. Jo Wickert	16

---

## Designrhetorik

Projekt zur Designrhetorik	Prof. Dr. Volker Friedrich	17
Semiotik und Bildtheorie	Prof. Dr. Volker Friedrich	18
Kommunikations- und Medientheorie	Prof. Dr. Volker Friedrich	19

---

## Design und Raum

Projekt zu Design und Raum	Prof. Eberhard Schlag; Prof. Eva-Maria Heinrich	20
Design und Raum in der Praxis	Prof. Eberhard Schlag; Prof. Eva-Maria Heinrich	21
Wissenschftl. Grundlagen zu Design und Raum	Prof. Eberhard Schlag; Prof. Eva-Maria Heinrich	22

---

# Fächerübergreifendes Studium

---

Allgemeines:

Den Studierenden wird ermöglicht, an wechselnden interdisziplinären Lehrveranstaltungen der Studiengänge Kommunikationsdesign und Architektur, sowie des Studium Generale teilzunehmen. Auch Workshops und Exkursionen sind Bestandteil dieses Moduls.

Die aktuellen Angebote anderer Studiengänge, Workshops und Exkursionen, werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Angebote der Studiengänge Kommunikationsdesign folgen auf den nächsten Seiten.

### Lehrinhalte:

In diesem Semester versuchen wir uns, als juristische Laien, ein Bild von der komplexen Fachdiskussion um Trainingsdaten, Original und Kopie, Autorschaft, Schöpfungshöhe, Nutzungsrecht, »fair use«, Text- und Datamining, Opt-in- und Opt-out-Modelle, Pastiche, Verblässen des Originals und Satire zu machen. Als professionelle Bildproduzenten untersuchen wir exemplarisch einige der aktuellen KI-Bildgeneratoren auf ihre jeweilige Transparenz hinsichtlich der verwendeten Trainingsdaten und der Rechte an den Prompts und deren systematischer Analyse. Nicht zuletzt interessiert uns auch, wem die Rechte an den neu entstandenen Bildern gehören bzw. welche gestalterischen Eingriffe nötig sind, eine individuelle Urhberschaft zu erlangen. Um anschauliche konkrete Beispiele für unsere Diskussionen vor Augen zu haben, nutzen wir selbstverständlich alle zur Verfügung stehenden (KI-) Tools.

### Art:

Übung, Seminar; 3 SWS | 4 ECTS

### Lernziel:

Das Seminar verbindet Praxis mit Theorie, spielerisches Experiment mit Recherche und Reflexion, mit dem Ziel, besser einschätzen zu können, wo und wann echte juristische Expertise unumgänglich hinzugezogen werden muss.

### Leistungsnachweis:

Regelmäßige, aktive Teilnahme, Kurzreferat(e), praktische Studienarbeiten

### Literatur (Empfehlungen):

Im Laufe der Veranstaltung

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

mittwochs, 14 bis 16:15 Uhr; L303

## Inhalt:

Wie kann eine gemeinsame Werkschau von KD und AR organisiert und kommuniziert werden? Die Studierenden sollen relativ autonom agieren können, aber sie werden von den beiden Dozenten begleitet. Wir freuen uns auf die Herausforderung!

Konkrete Aufgaben sind: Konzeption und Gestaltung des Erscheinungsbildes der Werkschau. Projektmanagement und Budget. Umsetzung aller Anwendungen wie Plakate, Flyer, Ausstellungs-Katalog print, Webauftritt mit den Semester- und Abschlussarbeiten, Urkunden, Leitsystem der Ausstellung, Projektionen, Festakt-Präsentation, ...

## Lernziele:

Selbstständiges Arbeiten und Gruppenarbeit in interdisziplinären Teams, Entwicklung und Gestaltung ganzheitlich gedachter und komplexer Designlösungen.

## Art:

WP 2 SWS | 6 ECTS

## Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, benotet

Dozent:innen:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Prof. Kyrrill Keller

Zeit und Ort:

Termine nach Absprache

## Projektbeschreibung:

Dieser Kurs bietet den Raum, anhand von individuellen Einzelprojekten fortgeschrittene Erfahrung mit der Präsentation und Inszenierung qualitätvoller Inhalte zu sammeln.

Konkret geht es um die Präsentation und Inszenierung qualitätvoller Inhalte in digitalen und analogen Magazinen und Publikationen, in der Aufklärung und Vermittlung, als Archiv- und Suchangebote, im Kontext von Ausstellungen, von künstlerischen Interventionen oder im Rahmen der Unternehmenskommunikation.

Wofür eignet sich welcher „Kanal“: abbildend, sprachlich, abstrakt-formal? Welche Intention kann mit welcher verfeinerten Ausdrucksform eines Kanals am besten verfolgt werden? Und wie spielen diese Ausdrucksformen für ein contentbasiertes Medium angemessen (oder auch überraschend) zusammen?

Die Zusammensetzung des Vorhabens bezüglich des Gestaltungs- und Untersuchungscharakters wie das Vorhaben selbst und sein Anspruch werden in der ersten Semesterphase je nach Studienlevel, Kurstyp und

Interesse der Teilnehmer:innen herausgefunden und genauer bestimmt. Es sind Projekte von anwendungsorientiertem wie auch von experimentellem Charakter möglich.

## Art:

WP 4 bis 5 SWS | 6 ECTS

## Voraussetzungen:

Bereitschaft, ein eigenständiges Vorhaben zu entwickeln.  
Bereitschaft, dieses im Semester prozesshaft zu bearbeiten und die eigenen Arbeitsstände regelmäßig zu besprechen.  
Interesse an einer produktiven Verknüpfung von Konzeption und Gestaltung und an qualitätvollen Inhalten.

## Leistungsnachweis:

Erreichen der Milestones, gestaltetes Ergebnis, Reflexion der Arbeit, Präsentation.

Dozentin:

Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:

donnerstags, 9 bis 13 Uhr; L203

## Lehrinhalte:

In this semester our research will focus on the international studies program of our University of Applied Sciences here in Constance. The research will examine the experience of the different players involved: students, teaching-staff and back office employees. How do all these parts work together? What are the information flows?

After we have done our research, the question will be: is there room for improvement? Do we have some suggestions, and how do we document our research so it is as objective and helpful as possible?

## Art:

Seminar, Übung. 4 SWS | 6 ECTS

## Lernziele:

- vertraut werden mit aktuellen Fragen und Methoden aus Wissenschaft und Designforschung und -entwicklung;
- diese Methoden theoretisch und praktisch für die gestalterische Arbeit nutzbar machen können;
- vertraut werden mit diversen Recherche-techniken;
- vertraut werden mit Forschungsdokumentation.

## Leistungsnachweis:

Studienarbeit / Bericht / Referat / Laborarbeit benotet

## Literatur:

wird in den (ersten) Sitzungen bekannt gegeben

# Methoden der Designforschung und -entwicklung

---

## Inhalte:

Designforschungsmethoden lernen (abstrakt und angewandt)

## Lernziele:

- Grundlagen der Designforschung verstehen;
- vertraut werden mit diversen Recherchetechniken;
- Designforschungsmethoden und deren Anwendung verstehen;
- Erarbeitung Analysetechniken.

## Art:

Vorlesung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

## Leistungsnachweis:

Laborarbeit, Referat, Bericht  
unbenotet

## Literatur:

Flick, U., von Kardorff, E., Steinke, I., Hrsg., 2007.  
Qualitative Forschung: Ein Handbuch. 5. Auflage. Reinbek  
bei Hamburg, Rowolt Taschenbuch Verlag.  
ISBN 978 3 499 55628 9

weitere Literatur wird in den (ersten) Sitzungen bekannt  
gegeben

# Projekt zu Designstrategien

---

## Inhalte:

Eines vorab: Ästhetik liegt nicht im Auge der Betrachter\*in. Gerade für uns Designer\*innen ist die Ästhetik eine zentrale Frage, die wir – so scheint es – manchmal zugunsten des Budgets, des Kunden oder der Benutzerfreundlichkeit aus den Augen verlieren. Oder anders gefragt: warum präsentieren wir eigentlich unseren Kund\*innen drei Entwürfe wovon meist der »schlechteste« genommen wird?

Auf dem Programm stehen Wochenaufgaben rund um die Fragestellung was eigentlich »schön« ist und ob das nur ein anderer Begriff für Ästhetik ist. So wie Sagmeister und Walsh möchten wir unter anderem Instagram als Forschungsumfeld zu nutzen und Umfragen generieren die wir dann gemeinsam diskutieren können.

Schließlich werden wir mit Hilfe von ChatGPT eigene "Programme" entwerfen, die versuchen werden, aus den gewonnenen Erkenntnissen Ergebnisse zu erzielen und natürlich auch die Grenzen des Machbaren auszuloten.

## Art:

Vorlesung, Seminar; 4 SWS | 6 ECTS

## Leistungsnachweis:

a) Für Master-Studierende obligatorisch:

Ein Forschungsbericht

b) Für alle: Ein Programm das in irgendeiner Form mit der Frage des ästhetischen Outputs umgeht. Objekte/ Einzelstücke die aber computergeneriert werden ...

## Literatur:

Siehe Intranet

---

## Dozenten:

Prof. Jochen Rädiker

Prof. Jo Wickert

## Zeit und Ort:

mittwochs, 14 bis 17:15 Uhr; L304

# Designstrategien und ihre Methoden

---

Siehe Projekt zu Designstrategien.

Art:

Vorlesung, Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

---

Dozent:  
Prof. Jochen Rädiker

Zeit und Ort:  
mittwochs, 17:15 bis 18:45 Uhr, 14-tägig; L304

# »human factors« und »usability« im Design

---

Siehe Projekt zu Designstrategien.

Art:  
Vorlesung, Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

---

Dozent:  
Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:  
mittwochs, 17:15 bis 18:45 Uhr, 14-tägig; L304

## Lehrinhalte:

Im »Projekt zur Designrhetorik« arbeiten die Studenten mit an der redaktionellen Betreuung des E-Journals »Sprache für die Form« ([www.designrhetorik.de](http://www.designrhetorik.de)). So werden sie Interviews führen – mit Designern, Künstlern, Rhetorikern, Wissenschaftlern. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung werden praktische Fragen der Interview- und der Tontechnik (Aufnahme, Schnitt) eine Rolle spielen. Zudem werden die Teilnehmer sich im Schreiben üben und, bei guten Ergebnissen, ihre Texte veröffentlicht sehen.

## Lernziele:

- Wissen und Erfahrungen sammeln mit Aufgaben der Produktentwicklung und Betreuung von Medien;
- Einüben redaktioneller Praktiken;
- Anwendung theoretischer Grundlagen der Disziplin Kommunikationsdesign und angrenzender Disziplinen, insbesondere der Rhetorik, auf die Medienpraxis;
- Weiterentwicklung der eigenen rhetorischen und der Schreibkompetenz.

## Art:

Vorlesung, Seminar; 4 SWS | 6 ECTS

## Leistungsnachweis:

Diverse redaktionelle Abgaben

## Literatur:

Siehe Intranet

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

dienstags, 14 bis 17:15 Uhr; L304

# Semiotik und Bildtheorie

---

## Lehrinhalte:

Die Vorlesung wird ausgehen von einem konkreten Beispiel für die Anwendung semiotischer Theorie, nämlich von Sherlock Holmes. Seine detektivische Praxis bietet eine Folie, um philosophische Hintergründe und Tiefenschichten der Semiotik zu veranschaulichen und ein Panorama der Geistesgeschichte zu entwickeln. Mit bildtheoretischen Fragen werden sich die Teilnehmer anhand eingehender Bildanalysen beschäftigen. Es sollen dabei der »Subtext« (das unter der Oberfläche Liegende) ans Licht gebracht werden: Bilder schaffen vielfältige Bezüge, nicht allein zur Kultur ihrer Gegenwart, sondern auch zur Kulturgeschichte (der Bilder, der Mythen, der Erzählungen, der Gesellschaft und der Theorien); sie können somit Modelle für Weltbezüge sein.

## Lernziele:

Kenntnisse der Semiotik (Lehre von den Zeichen) und der Bildtheorie sind für eine vertiefende und für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fragen des Designs und der Kommunikation grundlegend. Es soll

ein Verständnis entwickelt werden können, wie die Lehre von den Zeichen eingebettet ist in die Ideengeschichte. Bildtheoretische Kenntnisse sollen durch eine eingehende Analysen ausgewählter Bildbeispiele vermittelt werden.

## Art:

Vorlesung, Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

## Leistungsnachweis:

Vorstellung und Synopse eigener Lektüren und Bildanalysen

## Literatur:

Siehe Intranet

---

## Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

## Zeit und Ort:

dienstags, 11:30 bis 12:15 Uhr; L304

**Lehrinhalte:**  
Neben grundlegenden Vorlesungen wird das Seminar, parallel zum Projekt zur Designrhetorik, als Lektürekurs genutzt, in dem ausgewählte Literatur zur Medien- und Kommunikationstheorie gemeinsam gelesen und analysiert wird. Um eine Publikation über Designrhetorik zu betreuen, muss zuerst einmal ein Grundwissen über Designrhetorik und ihrer Mutterdisziplin, der Rhetorik, geschaffen werden.

**Lernziele:**

- Kommunikations- und medientheoretische Kenntnisse, insbesondere aus Rhetorik und Designrhetorik, im Kontext des Designs einbetten;
- Steigerung der wissenschaftlichen Lese- und Diskursfähigkeiten;
- Erprobung entsprechenden Lese-, Analyse und Argumentationstechniken.

**Art:**  
Vorlesung, Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

**Leistungsnachweis:**  
Diverse Abgaben

**Dozent:**  
Prof. Dr. Volker Friedrich

**Zeit und Ort:**  
dienstags, 12:15 bis 13 Uhr ; L304

## Aufgabe und Lehrinhalte:

Wie sah die Stadt der Zukunft aus? Wie sieht die Stadt der Zukunft aus? Welche Schlüsse lassen sich aus den Entwürfen der Vergangenheit für unsere unter dem Eindruck von Bevölkerungszuwachs, Klimawandel und Energiewende stehende Gegenwart ziehen? Diesen Fragen spürt ein grenzüberschreitendes Ausstellungsprojekt von Architekturforum KonstanzKreuzlingen und Museum Rosenegg am Beispiel der Doppelstadt Konstanz-Kreuzlingen nach.

Das Architekturforum KonstanzKreuzlingen möchte in Kooperation mit dem Museum Rosenegg diese unrealisierten städtebaulichen und architektonischen Entwürfe erforschen und eine repräsentative Auswahl im Stadtraum und in den Ausstellungsräumen des Museums Rosenegg präsentieren. Ausstellung und Begleitprogramm sollen die Diskussion öffnen für grenzüberschreitende Zukunftskonzepte der Stadtentwicklung.

## Art:

Projekt; 4 SWS | 6 ECTS

## Lernziele:

- Konzeptionelles Arbeiten in interdisziplinären Teams
- Inhaltliches, räumliches, grafisches und mediales Entwickeln, Gestalten, Planen und Realisieren von Ausstellungen
- Anwendung von Darstellungs- und Präsentationsmethoden

## Leistungsnachweis:

- Regelmäßige aktive Teilnahme im Plenum und bei Teambesprechungen
- Eigenständige gestalterische Ausarbeitung des Ausstellungskonzeptes in interdisziplinären Gruppen
- Modelle, Skizzen, Pläne, Visualisierungen, Renderings, Materialproben
- Aktive Teilnahme an der Werkschau
- Professionelle mündliche Präsentation und schriftliche Dokumentation

Dozent:innen:

Prof. Eberhard Schlag  
Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

donnerstags, 8:30 bis 11:45 Uhr; L102

Sonstiges:

Interdisziplinär, richtet sich an Studierende aus KD und AR

# Design und Raum in der Praxis

---

Lehrinhalte:  
Siehe Projekt zu Design und Raum.

Art:  
Exkursion, Vorlesung, Workshop; 1 SWS | 2 ECTS

---

Dozent:innen:  
Prof. Eberhard Schlag  
Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:  
Extratermin

Sonstiges:  
Interdisziplinär, richtet sich an Studierende aus KD und AR

# Wissenschaftliche Grundlagen zu Design und Raum

---

## Inhalte:

- Verhältnis von Raum und Inhalt, Parcours und Wegeführung
- menschliche Wahrnehmung und Wirkung auf den Rezipienten
- Narration und Informationsvermittlung
- Einsatz unterschiedlicher Medien
- Zusammenhang von Licht und Atmosphäre
- Wirkung und Möglichkeiten des Einsatzes von Sound
- Funktion und Wirkung von Grafik und Text im Raum
- Schlüssigkeit von Inhalt, Konzept und Gestaltung

## Lernziele:

- Grundlagen der Szenografie lernen und verstehen.

## Art:

Vorlesung, 1 SWS | 2 ECTS

## Leistungsnachweis:

Siehe Projekt zu Design und Raum

---

## Dozent:innen:

Prof. Eberhard Schlag  
Prof. Eva-Maria Heinrich

## Zeit und Ort:

donnerstags, 8:30 bis 12:45 Uhr; L102

# Professor:innen

---

## **Prof. Dr. Volker Friedrich**

Dr. Volker Friedrich ist Professor für Schreiben und Rhetorik an der HTWG Konstanz, Gründungsmitglied und Direktor des IPS (Institut für professionelles Schreiben) und Herausgeber des wissenschaftliche E-Journals »Sprache für die Form«. Er studierte an der Universität Stuttgart Philosophie, Germanistik sowie Politikwissenschaften, schloss als »Magister Artium« ab und promovierte in Philosophie mit einer medientheoretischen Arbeit.

Er absolvierte eine Ausbildung zum Redakteur und arbeitet als Journalist, Kritiker und Publizist für zahlreiche Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunkanstalten im In- und Ausland sowie in der Medien- und Kommunikationsberatung. Als Autor legte er mehrere Buchveröffentlichungen vor, insbesondere zu philosophischen Fragen.

## **Prof. Karin Kaiser**

Karin Kaiser studierte Kommunikationsdesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und arbeitet bis heute als freiberufliche Designerin. Seit 2002 ist Kaiser Professorin für Kommunikationsdesign. Zunächst lehrte sie an der Hochschule der Medien in Stuttgart, 2004 wurde sie an die Hochschule Konstanz (HTWG) berufen. Lehraufträge und Studienaufenthalte führten Karin Kaiser außerdem an die Zürcher Hochschule der Künste, an die Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, die Universität Konstanz sowie an das Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt Universität zu Berlin.

# Professor:innen

---

## **Prof. Eva-Maria Heinrich**

Diplom-Designerin und -Medieninformatikerin Eva-Maria Heinrich lehrt am Studiengang als Professorin für Kommunikationsdesign. Sie hat Kommunikationsdesign und Medieninformatik an der Weißensee Kunsthochschule Berlin und der Hochschule Harz studiert, sie hat selbstständig im Kulturbereich und im Bereich Ausstellungsgestaltung sowie als Kreativleitung der Grafik-Abteilung im Stuttgarter Atelier Brückner gearbeitet. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind u.a. Typografie, Ausstellungsgrafik, Interfacedesign, Plakat- und Covergestaltung.

## **Prof. Jochen Rädeker** *[Dekan Fakultät AG]*

Jochen Rädeker ist Professor für Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt »Corporate Design und Corporate Identity« an der HTWG Konstanz. Nach seinem Grafikdesignstudium an der Kunstakademie Stuttgart war er Mitgründer des Designbüros Strichpunkt, dessen geschäftsführender Gesellschafter er bis heute ist. Strichpunkt gehört mit Sitz in Stuttgart, Berlin

und München zu den größten Designbüros im deutschsprachigen Raum, wurde mit über 600 internationalen Awards ausgezeichnet und ist seit über einem Jahrzehnt konstant in den Top 10 der Kreativrankings vertreten.

Jochen Rädeker hat zahlreiche Fachbücher zum Thema Design, Unternehmenskommunikation und Reporting verfasst, ist gefragter Juror im In- und Ausland und vertritt seine Positionen regelmäßig in Artikeln, Interviews, Vorträgen und Seminaren in Deutschland, Europa und den USA.

## **Prof. Eberhard Schlag**

Eberhard Schlag ist Architekt und vertritt in der Fakultät für Architektur und Gestaltung das Lehrgebiet Design und Raum. Schlag hat in Stuttgart und Chicago studiert und wurde danach Mitarbeiter im Stuttgarter Atelier Brückner, in dem er unterdessen als Teilhaber tätig ist. Das Atelier hat sich auf die Gestaltung großer Ausstellungen und Museen spezialisiert, wie das Stuttgarter Haus der Geschichte oder das Münchner BMW Museum.

# Professor:innen

---

## **Prof. Brian Switzer**

Brian Switzer, M. Des., B. F. A., ist Professor für Kommunikationsdesign an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er erwarb den Titel eines »Bachelors of Fine Arts« in Grafikdesign an der University of Illinois in Champaign-Urbana und den Titel als »Master of Design« in »human centered design« und in strategischer Designplanung am Institute of Design des Illinois Institute of Technology in Chicago.

Seine internationale Karriere als Designer und Markenstrategie führte ihn zu »MetaDesign« in London und Berlin, zu »Future Brand« in London, zu »Icon Medialab« in London und Mailand, zur »Siemens design group« in München und zu »WGBH Design« in Boston.

## **Prof. Jo Wickert**

Diplom-Designer Jo Wickert lehrt als Professor für Interface Design. Sein Studium absolvierte er an der Hochschule für bildende Künste Saar, Saarbrücken. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben).

Wickert ist Mitbegründer von wmd-branding. Als Berater für freie Projekte, Schwerpunkt internationale Unternehmen und digitales Brandmanagement, ist er tätig für »Phase4« in München und Zürich. Er arbeitete unter anderem als Creative Director und Teamleiter bei »Pixelpark« in Berlin und als Art Director und Creative Director bei »Medialab« in München.

# Professor:innen

---

## **Prof. Valentin Wormbs**

Valentin Wormbs ist Professor für Image Design an der HTWG Konstanz. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Wormbs studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart Kunsterziehung und Freie Grafik, sowie an der Universität Stuttgart Germanistik. Er schloss sein Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste mit einem Aufbaustudium Freie Grafik ab (entsprechend einem heutigen M. A.).

Valentin Wormbs beschäftigt sich neben seiner freien künstlerischen Ausstellungstätigkeit mit der Entwicklung von Bildsprachen für Unternehmen und Institutionen. Seine fotografischen Arbeiten sind in zahlreichen Unternehmenspublikationen, Büchern und Zeitschriften erschienen.